

Möglich, dass hinter 'Gregorius Foce augusto' das zugehörige Stück mit der ihm folgenden neuen Adresse ausgefallen oder übersehen ist, und dass zu diesem Irrthume der Umstand, dass Gregor II. oder Gregor III. oder Gregor IV. der Autor des uns erhaltenen Fragmentes ist, das seinige beigetragen hat. Mit dem Text ohne sichere Adresse ist nun allein ebensowenig anzufangen, wie mit der Adresse; die Möglichkeit bleibt, dass unter den päpstlichen Briefen des 8. und 9. Jahrhunderts unser Fragment sich auffinden lässt.

Das Schreiben Leo's II. ist unbeanstandbar. Datieren lässt es sich durch die kurze Regierung dieses Papstes ziemlich genau. Doch bleiben wir über den Bischof Johannes von Sardinien im Unklaren. Es giebt uns einen interessanten Beitrag zu den Maximen, die die damalige Curie beherrschten.

Der dritte Brief, der Silvesters II, ist aus dem Codex Berolinensis lat. fol. 197 saec. XII. in., einem Codex der die Collectio trium partium enthält. Dort steht er am Schluss der Sammlung von anderer Hand auf fol. 188' nachgetragen. Da Arnulf von Reims von 988—1021 regiert, so ist die Regierungszeit Silvesters 999—1003 die engste Datierung, die wir unserm Decret geben können.

1.

Adresse mit nicht zugehörigem Text.

Gregorius Foce augusto.

Summopere sciendum est, quia Iacob deosculando virgam Iosep filii sui¹⁾, non virge sed tenenti eam honoris exhibuit affectum. Eodem modo quicumque iurant, se fieri fideles cuiquam loco sanctorum, non rebus insensibilibus vel irrationalibus, sed animatis et²⁾ ratione utentibus obsequium spondent. Hanc itaque rationem, fili karissime, vestra magnitudo conspiciens, nostris ea ubique conservet legatis, que vobis Rome sancto Petro promittere placuit.

2.

Papst Leo II. antwortet dem Bischof Johannes von Sardinien, dass die Römische Kirche ihre Satzungen nach den Zeitumständen ändere. 682. 683.

Leo iunior Iohanni episcopo Sardinie³⁾.

Vestris mihi significantibus litteris comperi, vos mirari, cur nostri predecessores plurimi pontifices segregatam scripserunt aecclesiasticorum accusationem ob⁴⁾ hoc quod apostolus discipulo statuit, inquiens: Adversus presbyterum accusationem noli recipere, nisi sub duobus vel tribus testibus⁵⁾. Quam dubitationem

1) 1. Mos. 47, 31 nach der Version der Septuaginta. 2) 'et' fehlt Hs.

3) 'Sardine' Hs. 4) 'ab' Hs. Kleinere Fehler der Hs. verbessere ich stillschweigend. 5) 1. Timoth. V, 19.